

Einleitung

Wenn ich ein König wäre, dann könnte ich alles selbst bestimmen und mir jeden Wunsch erfüllen! Tausend Dinge gingen Pico durch den Kopf. Voller Vorfreude schrieb er nur einen einzigen Satz auf seinen Wunschzettel:

„Ich möchte König werden!“

Wenige Tage später schenkte ihm sein Großvater einen Kalender und sagte dazu: „Dein Wunsch gefällt mir. Nur wer große Wünsche hat, kann auch Großes erreichen. Das Leben eines Königs ist jedoch nicht so einfach wie du es dir vielleicht vorstellst. Du wirst viel Mut brauchen. Ohne einen unbeirrbaren, festen Willen hast du keine Chance. Vor allem aber brauchst du einen äußerst scharfen Verstand.“

„Schön“, meinte Pico. „Einen festen Willen habe ich schon und der Rest wird sich finden. Was ist das für ein Kalender?“

„Diesen Kalender hat einst der engste Vertraute eines echten Königs geschrieben“, antwortete sein Großvater. „Er erzählt vom bunten Leben im Schloss und was er auf seinen Reisen mit dem König so alles erlebt hat – Unglaubliches! Aber das ist noch nicht alles: In jeder der 24 Geschichten steckt ein mathematisches Rätsel. Wenn du alle Aufgaben löst, gelangst du zu einer geheimen Botschaft, die dich deinem Ziel ein Stück näher bringen wird. Gleichzeitig kannst du dabei deinen Scharfsinn trainieren. Doch bevor du anfängst, muss ich dir noch zwei wichtige Hinweise geben.“ Pico hörte gespannt zu.

1. Die Lösungsbuchstaben ergeben zunächst überhaupt keinen Sinn. Lass dich dadurch nicht verunsichern. Nach dem letzten Rätsel erhältst du eine Anleitung, wie du den Code knacken und die geheime Botschaft lesen kannst.
2. Häufig musst du die gesuchte Lösung als Zahlwort schreiben, zum Beispiel *fünf* oder *dreihundertdreißig*. Damit es bei den Lösungsbuchstaben nicht zu Verwechslungen kommt, gibt es folgende Vereinbarung:
Für Zahlen wie 112 sagt man manchmal *einhundertzwölf* oder auch kurz *hundertzwölf*. Hier sind die kürzeren Zahlwörter zu verwenden. Also 112 = *hundertzwölf* und 1090 = *tausendneunzig*.

Picos Großvater machte eine kleine Pause und fügte dann noch hinzu: „Die übrigen Spielregeln kannst du selbst erfinden, wie es dir gefällt. Löse jeden Tag ein Rätsel oder nur eines pro Wochenende. Und hole dir Hilfe, wenn du Hilfe brauchst. Zusammenarbeit ist nicht verboten. Im Gegenteil – zusammen mit Freunden macht das Lösen der Rätsel am meisten Spaß. Ich habe es schon ausprobiert.“

Jetzt konnte Pico es nicht mehr länger erwarten. Er bedankte sich und schlug sofort die erste Seite des Kalenders auf. Nach wenigen Minuten befand er sich in einer phantastischen, völlig anderen Welt und fühlte sich seinem Ziel schon ein Stückchen näher.